

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Band: 4 (1948)
Heft: 4

Rubrik: Herzlichen Glückwunsch Frau Elisabeth Thommen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wordene Frauen, die dankbar der Universität Zürich gedenken, die in ihrer Jugend als einzige den Frauen offenstand. – Diese Beispiele liessen sich um ein Vielfaches vermehren.

Zum Schluss sei noch eine Frage gestellt, die im Zusammenhang mit der Diskussion um eine *Frauenkonsulta* nicht bedeutungslos ist. Die Stadt Zürich hat nämlich seit Jahrzehnten so etwas wie eine Frauenkonsulta, nämlich die *Zürcher Frauenzentrale*, und ausserdem sind weibliche Sachverständige in Spezialvereinen zusammengeschlossen. Sie alle sind den Stadtvätern durch zahlreiche Eingaben kollektiv und individuell wohlbekannt. Sind Sie von den Veranstaltern der Helmhausschau oder den auftraggebenden Behörden um Anregungen und Material gefragt worden? War die Zürcher Frauenzentrale, waren die Frauenvereine nicht bereit, an der Ausstellung mit Rat und Tat mitzuwirken? Ja, wären sie es nicht vielleicht heute noch? Die Ausstellungsräume bieten reichlich Platz, noch eine Kojenwand in der Längsachse aufzustellen und den Frauen zu überlassen.

Anfrage und Anregung sind gestellt. Wir hoffen auf Antwort vom Stadtrat und von der Zürcher Frauenzentrale. NZZ., 17. März 1948.

Herzlichen Glückwunsch

FRAU ELISABETH THOMMEM

die am 10. April 1948 60jährig wurde. Wir freuen uns mit ihr, dass ihr unermüdlicher Kampf für die Frauensache im ganzen Lande Anerkennung und Würdigung gefunden hat. Möge sie auf all die Enttäuschungen, gerade auch der letzten Jahre, nun bald den Sieg, das Frauenstimmrecht, erleben.



KONGRESSHAUS ZÜRICH

Gartensaal-Konzerte

BAR

Säle für alle Anlässe